

Reinraum-, Krankenhaus- und Pharmatrennwand

## G+H-Ganzglaswände, Typ WS 8 GG

### Allgemeine Angaben:

Die Gesamtkonstruktion, bestehend aus den Ganzglasscheiben, Fußboden- und Deckenprofil, sowie auf Wunsch mit Anbauteilen, wie Elektrokanal oder Rammschutz, ist als Funktionseinheit zu betrachten und unterliegt in ihrer Gesamtheit der GMP-Konformität.

### Konstruktionsbeschreibung:

#### WS 8 GG-1

Der Bodenanschluss an den Massivboden erfolgt durch ein zweiteiliges Sockelprofil, Material Edelstahl WN: 1.4301, Sichtflächen geschliffen Korn 220 (andere Materialien gegen Mehr- bzw. Minderpreis). Die zwei Profiltteile sind gegeneinander in der Höhe verschiebbar und durch Gewindestellstücke genauestens einstellbar, um Bodenunebenheiten bzw. Schräglagen auszugleichen. Das untere Profil wird am Boden verschraubt bzw. verdübelt. Das Oberteil der Bodenschiene hat eine mittige Nutung zur Aufnahme der Glasscheiben und ist beidseitig 45° abgeschrägt. Die Mindesthöhe der Bodenschiene bis zur 45° Kantung beträgt 60 mm, die max. Höhe 100 mm.

#### WS 8 GG-2

Der Bodenanschluss besteht aus einem innenliegenden Vierkantprofil mit den Maßen 50 x 50 mm in Edelstahl oder verzinkter Ausführung, welches am Rohfußboden im Achsmaß der Ganzglaswand montiert wird. Am oberen Teil des Vierkantprofils ist eine Gewindebohrung mit integrierter Stellschraube und Kopfplatte zum Ausgleich von Unebenheiten des Fußbodens. Durch diese variable Höhenjustierung der Stellschraube wird verhindert, dass die Glasscheiben schräg oder versetzt in der Konstruktion stehen bzw. die Vierkantprofile ungerade oder nicht formschön aufeinander treffen. Gleichzeitig dient die Kopfplatte als Auflage der durchlaufenden Edelstahl-U-Profile zur Aufnahme der Verglasung. Die Verkleidung des Sockelbereichs erfolgt mit speziell gekanteten, oben abgeschrägten, 1,0 mm dicken V2A-Edelstahlblechen mit innenliegenden Verstärkungsprofilen. Die Abdichtung, und damit die Verbindung der einzelnen Paneele untereinander, erfolgt über eine Silikonverfugung aus reinraumgerechtem Silikon.

### Allgemeine Technische Daten:

Haupttraster:	1250 mm
Sockelausführung:	Breite 80 mm
Verglasung:	ESG- oder VSG-Glas 12 mm dick bzw. nach statischen Anforderungen
Deckenanschluss:	Bandraster der Deckenkonstruktion mit entsprechender Ausnutzung oder zusätzliches U-Profil zur Fixierung der Glasscheiben.

Die Scheiben werden ca. 30 mm eingestellt, ca. 20 mm +/- stehen für den Höhenausgleich zur Verfügung.

- Türelemente:** Ganzglastüren oder Rahmentüren mit Doppelverglasung in verschiedenen Ausführungen lieferbar
- Wandanschluss:** Mit übergreifenden U-Profilen an Massivwände und mit 80x80 mm Rohr als Übergang von Ganzglas- zu RR-Wände Typ WS 8 B/P und WS 8 AS/P bzw. als freies Wandende.
- Elektroinstallationen:** Horizontal in dem jeweiligen Bodenanschlussprofil
- Sonderausführungen:** Vertikale Installationen durch definierten Elementstoß-Zwischenraum wie bei RR-Wände Typ WS 8 B/P und WS 8 AS/P.  
Horizontale Installationen durch zusätzlichen, vorgesetzten und integrierten Kabelkanal.

Stand Januar 2010  
Technische Änderungen vorbehalten